



22. Jahrgang, Nr. 1 vom 30. Januar 2012, S. 2

Senat

Fünfte Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Durchführung von Wahlen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

vom 14.12.2011

Auf der Grundlage von §§ 67 Abs. 2, 62 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05. Mai 2004 (GVBl. LSA S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 16.07.2010 (GVBl. LSA, S. 436) und § 29 Abs. 1 Grundordnung Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 13.07.2005 (MBI. LSA S. 693), zuletzt geändert durch die Satzung vom 09.12.2009 (MBI. LSA S. 21) wird folgende Änderungsordnung erlassen.

Artikel I

Die Ordnung zur Durchführung von Wahlen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 26.10.2005 (ABl. 2005, Nr. 6, S. 5), zuletzt geändert durch Ordnung vom 18.02.2011 (ABl. 2011, Nr. 3, S. 2), wird wie folgt geändert:

(1) § 2 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Die Wahlberechtigung und Wählbarkeit wird durch eine Beurlaubung nicht berührt.“

(2) § 2 Abs. 1 Satz 4 wird gestrichen.

Artikel II

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Durchführung von Wahlen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kraft. Sie wurde vom Akademischen Senat am 14.12.2011 beschlossen.

Der Wortlaut der Ordnung zur Durchführung von Wahlen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in der vom Inkrafttreten dieser Änderungsordnung an geltenden Fassung wird im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bekannt gemacht.

Halle (Saale), 23. Dezember 2011

Prof. Dr. Udo Sträter
Rektor